

Workshop 4:

Ort: Computerpool H4 3.34 (Haus Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, 06120 Halle, 3. Etage)

Zeit: 25.09.2018, 15 - 17 Uhr

Dozenten: Susanne Raabe (HS-Anhalt, Betreuung Hybrid AR-VR Lab) & Moritz Bradler (Gründerservice der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg)

Teilnehmerbeschränkung: 30 Personen

Thema: Unternehmensgründungen in der Geoinformatik

Kurzbeschreibung:

Ziel des Workshops ist es durch einen Dialog der Teilnehmer einen Überblick über Rahmenbedingungen und Faktoren zu generieren, die Unternehmensgründungen im Bereich der Geoinformatik befördern oder behindern.

Dazu sollen im Workshop in Bezug auf das Klimas für Unternehmensgründungen im Bereich Geoinformatik insbesondere folgende Fragen diskutiert werden:

- Welche Strukturen, Rahmenbedingungen etc. an Hochschulen befördern oder behindern Unternehmensgründungen im Bereich der Geoinformatik – und was müsste sich ggf. ändern?
- Welche Förderprogramme sind zur Gründung von Unternehmen im Bereich der Geoinformatik kaum bis gar nicht und welche sind gut oder besonders gut geeignet?
- Welche politischen, rechtlichen, gesellschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen befördern oder behindern Unternehmensgründungen speziell im Bereich der Geoinformatik?

Als Impulse für die Diskussion werden am Beispiel des Landes Sachsen-Anhalt verschiedene Instrumente zur Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen in Sachsen-Anhalt vorgestellt (z.B. ego.Inkubator, Gründerservice etc.).

Wir möchten das Thema „wissensbasierte und innovative Gründungen“ von verschiedenen Perspektiven beleuchten, mit dem Ziel der Diskussion und Ermittlung erfolgreicher Instrumente/ Formate sowie möglicher Hindernisse/ Erfordernisse für eine künftige Gründerförderung. Die Diskussion kann vorzugsweise gerne am Beispiel der Geoinformatik erfolgen, aber auch allgemeiner darüber hinausgehen.

Zielgruppe:

Wünschenswert ist ein Teilnehmermix aus Personen der Forschung & Lehre (GIS), Startup-Szene, Unternehmen, Gründungsinteressierte & Gründerberater